

I. Anmeldung

TOP: _____

Stadtplanungsausschuss
Sitzungsdatum 19.01.2017
öffentlich

Betreff:

Wettbewerb Wohnpark Gebersdorf auf dem Gelände des ehemaligen Umspannwerks

Anlagen:

Bericht

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die Deutsche Reihenhäuser AG plant, auf dem Gelände des ehemaligen Umspannwerkes in Gebersdorf eine neue Wohnsiedlung zu errichten. Neben einem großen Anteil an standardisierten Reihenhäusern sollen auch Geschosswohnungen, Seniorenwohnungen, eine Kindertagesstätte und ein integrierter Nahversorger entstehen. Insgesamt sollen rund 160 Reihenhäuser und 100 neue Wohnungen entstehen. Im September 2016 wurde von der Deutschen Reihenhäuser AG ein städtebaulicher und landschaftplanerischer Realisierungswettbewerb unter 10 eingeladenen Büros ausgelobt.

Am 13. Dezember 2016 kam das Preisgericht unter Vorsitz des Architekten und Stadtplaners Prof. Jens Metz zusammen und prämierte folgende Arbeiten:

1. Preis: ATP Architekten, München mit Logo Verde Landschaftsarchitekten Landshut
2. Preis: ARGE eyland 07, raum3 Architekten, Nürnberg, Bauchplan Landschaftsarchitekten
3. Preis: Kappler Sedlak Architekten, Nürnberg, Studio B Landschaftsarchitektur, München
3. Preis: Christoph Gatz, Bamberg, silands/Gresz+Kaiser Landschaftsarchitekten, Ulm

Das Preisgericht empfahl dem Auslober die Planung auf der Grundlage des 1. Preises weiterzuentwickeln.

Das Ergebnis des Wettbewerbs soll die Grundlage des Bebauungsplanverfahrens werden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die finanziellen Auswirkungen werden im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens und ggf. bei einem städtebaulichen Vertrag ermittelt.

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)
- Ja
- Kosten noch nicht bekannt
- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Anforderungen an Diversity waren Teil der Auslobung. Eine Begründung wird Laufe des anschließenden Bebauungsplan-Verfahrens um den Punkt Diversity ergänzt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
-
-
-

II. Herrn OBM

III. Referat VI

Nürnberg,
Referat VI

(46 13)